

Guantánamo: Sudanese verurteilt

Washington. Ein US-Militärgericht hat am Freitag einen sudanesischen Insassen des Gefangenenlagers Guantánamo wegen der Unterstützung des Terrornetzwerks Al-Qaida zu 14 Jahren Haft verurteilt. Dies teilte das Pentagon mit. Gemäß einer Absprache zwischen Anklage und Verteidigung wird Noor Uthman Mohammed jedoch der Großteil der Strafe erlassen werden, wenn er sein Versprechen einhält, mit US-Ermittlern in anderen Verfahren zu kooperieren. Mohammed soll gemäß der Vereinbarung in 34 Monaten aus der Haft entlassen werden, wenn er in Prozessen gegen andere mutmaßliche Al-Qaida-Mitglieder aussagt.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/159582.guantánamo-sudanese-verurteilt.html>